

353757-2026 - Planning

Germany – Geothermal power station construction work – Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

OJ S 99/2026 26/05/2026

Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

Description: Zweck dieser Bekanntmachung ist die Durchführung einer Markterkundung im Sinne des § 28 Abs.(1) VgV. Diese Markterkundung ist unverbindlich und ausschließlich zur Eruierung geeigneter Unternehmen zu verstehen, die die beschriebenen und zwingend erforderlichen spezifischen Anforderungen an die Leistungserbringung am benannten Standort in Martinsried erfüllen können. Diese Markterkundung ist KEINE Auftragsbekanntmachung! Bei Interesse und Erfüllung der beschriebenen Anforderungen an die Leistungserbringung reichen Sie bitte vollständig die, in dieser Bekanntmachung beschriebenen und geforderten Unterlagen/ Nachweise bis spätestens zum 30.06.2026 ausschließlich elektronisch über die eVergabe ein. Ein etwaiger Ansprüche auf eine Beteiligung an einer möglichen, aus dieser Markterkundung resultierenden späteren Auftragsvergabe besteht, auch mit Bekundung des Interesses, noch nicht.

Internal identifier: Z.MART.A.000002.Geot.3070

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45251141 Geothermal power station construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg

Postcode: 82152

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) plant an ihrem Standort Martinsried, der aus den Max-Planck-Instituten für Biochemie und für biologische Intelligenz besteht, den Teilneubau von Institutsgebäuden und die Errichtung eines Rechenzentrums. Mit diesen Neubauten strebt die MPG die Schaffung eines CO2-neutralen Campus an, der aus

rein regenerativen Quellen gespeist wird und die intern entstehende Abwärme aus dem neuen Rechenzentrum maximal energetisch verwertet. Die Kälteversorgung des gesamten Campus soll hierbei in mehreren Schritten auf eine Grundlastversorgung mit aus erneuerbarer Wärme erzeugter Kälte umgestellt werden, wobei die Wärme aus rein regenerativen Quellen stammen soll. Damit soll in der Gesamtbilanz eine signifikante Reduzierung des Strombedarfs für die Kälteerzeugung und die Vermeidung klimaschädlicher Kältemittel (auch PFAS-basierter Kältemittel) erreicht werden. Zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen Verpflichtungen zur Wiederverwendung von Energie wird die MPG die im Rechenzentrum anfallende Wärme auf dem Temperaturniveau von ca. 48° C (Niedertemperaturwärme) in den neuen Gebäuden während der Heizperiode zu Heizzwecken einsetzen. Für die Verwertung eines weiteren Anteils dieser Niedertemperaturwärme strebt die MPG eine Kooperation mit einer Organisation an, die die Überschusswärme idealerweise anteilig in ein geeignetes Fernwärmenetz einspeisen kann. Die Grundlast der Kälteversorgung liegt derzeit bei einem Megawatt und wird mit Inbetriebnahme des Rechenzentrums (voraussichtlich 2029) in mehreren Schritten bis 2035 auf ca. dreieinhalb Megawatt ansteigen. Die aus dem Rechenzentrum auszukoppelnde wiederverwendbare Energie (Niedertemperaturwärme bei 48° C) wird sukzessive von 25.000 Megawattstunden im Jahr 2029 auf bis zu 75.000 MWh im Jahr 2035 ansteigen. Die MPG sucht mit dieser Markterkundung Unternehmen, die aus regenerativen Quellen erzeugte Kälte liefern und anteilig Abwärme aus dem Rechenprozess in ein Heizsystem einspeisen können. Interessierte Unternehmen müssen eine entsprechende Kapazität geothermischer Quellen zur oben beschriebenen Versorgung mit der nachweisen können. Der Nachweis ist mit Bekundung des Interesses auf geeignete Weise zu erbringen. Interessierte Unternehmen müssen in einer Kurzfassung eines vorläufigen Realisierungskonzepts darlegen, wie sie, orientiert an den oben genannten Zeiträumen die entsprechende Belieferung mit Wärme aus regenerativen Quellen zur Kälteerzeugung realisieren können. Dieses Konzept ist mit Bekundung des Interesses einzureichen. Die MPG stellt dabei – unter Vorbehalt der noch zu klärende genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen – in Aussicht, bei Bedarf Flächen auf ihrem eigenen Grundstück für bauliche Maßnahmen im Rahmen einer noch zu definierenden Überlassung zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche Kriterien: a) Interessierte Unternehmen müssen mit der Bekundung ihres Interesses nachweisen, dass die Energie, die für die Erzeugung der oben genannten Kältemengen notwendig ist, zu 100% aus erneuerbaren Quellen bereitgestellt werden kann., Die Interessierten Unternehmen müssen uneingeschränkt über diese Quellen verfügen können. Sofern ein Interessiertes Unternehmen die Geothermie als Quelle nutzen möchte, wäre der Nachweis über entsprechenden Bergrechte zur Förderung von Geothermiewasser zu erbringen. b) Der Bieter hat langjährige Erfahrungen im Betrieb eines Heiznetzes nachzuweisen, das aus erneuerbaren Quellen gespeist wird. Hierfür ist der Nachweis zu erbringen, dass ein entsprechendes Nah- oder Fernwärmenetz und die entsprechenden Erzeugungs- oder Förderanlagen seit mindestens fünf Jahren betrieben werden. c) Der Bieter muss darlegen können, dass das Temperaturniveau in dem zur Kälteerzeugung aufzubauenden Wärmenetz, das vollständig aus erneuerbaren Quellen gespeist wird, ausreichend hoch ist, um damit wirtschaftlich Kälte zu erzeugen Erfüllungsort: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg (Gebiet der Bundesrepublik Deutschland)

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

3. Part

3.1. Part: PAR-0001

Title: Markterkundung zur ökologischen Kälteerzeugung mit Wärme aus geothermischen Quellen und Verwertung von Abwärme aus Rechenprozessen

Description: Zweck dieser Bekanntmachung ist die Durchführung einer Markterkundung im Sinne des § 28 Abs.(1) VgV. Diese Markterkundung ist unverbindlich und ausschließlich zur Eruierung geeigneter Unternehmen zu verstehen, die die beschriebenen und zwingend erforderlichen spezifischen Anforderungen an die Leistungserbringung am benannten Standort in Martinsried erfüllen können. Diese Markterkundung ist KEINE Auftragsbekanntmachung! Bei Interesse und Erfüllung der beschriebenen Anforderungen an die Leistungserbringung reichen Sie bitte vollständig die, in dieser Bekanntmachung beschriebenen und geforderten Unterlagen/ Nachweise bis spätestens zum 30.06.2026 ausschließlich elektronisch über die eVergabe ein. Ein etwaiger Ansprüche auf eine Beteiligung an einer möglichen, aus dieser Markterkundung resultierenden späteren Auftragsvergabe besteht, auch mit Bekundung des Interesses, noch nicht.

3.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45251141 Geothermal power station construction work

3.1.2. Place of performance

Town: Max-Planck-Institute am Standort Martinsried, Gemeinde Planegg

Postcode: 82152

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

3.1.5. General information

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

3.1.7. Terms of procurement

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

3.1.9. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bieterkommunikation

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Max-Planck-Gesellschaft, GV, Stabsreferat EK

Registration number: 08c115d8-173e-40e7-8ebe-98d2aa705992

Department: EK 1 - Bauvergabemanagement

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postcode: 80539

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Contact point: EK 1 - Bauvergabemanagement

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Telephone: +49 8921080

Fax: +49 8921081344

Internet address: <http://www.mpg.de>

Buyer profile: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registration number: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Bieterkommunikation

Registration number: ba0ded00-7326-407f-98a6-60d454c8f580

Town: München

Postcode: 80539

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Telephone: +49 8921080

Internet address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c96c358c-48e6-4e3b-80e0-b0454caae787 - 01

Form type: Planning

Notice type: Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Notice subtype: 4

Notice dispatch date: 22/05/2026 14:02:23 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 353757-2026

OJ S issue number: 99/2026

Publication date: 26/05/2026

Estimated date of publication of a contract notice within this procedure: 30/07/2026